

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

285 (17.10.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285. Zweites Blatt.

Sonntag den 17. Oktober

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 28654. Den Vollzug des Fischereigesetzes betreffend.

An die Rheingemeinden des Amtsbezirks.

Es sind in jüngster Zeit Zweifel darüber aufgetaucht, ob die Bestimmung in Art. 3 des Fischereigesetzes vom 3. März 1870 und in §. 22 der dazu erlassenen Vollzugsverordnung, nach welcher die zum Zwecke der Fischerei in Fischwassern angebrachten Vorrichtungen den Zug der Fische nicht auf mehr als die Hälfte der Breite des Wasserlaufes versperren dürfen, auch auf die einzelnen Nebenarme und Altwasser des Rheins Anwendung zu finden hat. Das Großh. Handelsministerium sieht sich daher veranlaßt, ausdrücklich zu erklären, daß sich dieses Verbot nicht nur auf das Hauptstrombett sondern auch auf sämtliche damit in Zusammenhang stehende Nebenarme und Altwasser erstreckt. Unter den Begriff der in der angeführten Bestimmung erwähnten Vorrichtungen fallen auch die an Pfählen befestigten Rehe, welche auf mehr als die Hälfte der Breite des Wasserlaufes den Zug der Fische versperren.

Die Bürgermeister der Rheingemeinden werden veranlaßt, dies in ihrer Gemeinde öffentlich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

G. Kiehnle.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das 1/2 Kilo Schmalfleisch 52 Pf., anstatt 56 Pf.
Karlsruhe, den 16. Oktober 1880.

Die Genossenschaft.

81.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Wittve des Hauswirts Wilhelm Westphal, Christina geb. Maurer dahier, werden in deren Wohnung, Akademiestraße 21 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Dienstag den 19. Oktober d. J.:

etwas Silber, Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweitzzeug, Porzellan und Glasachen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Regulator, Silber, Leuchter, Lampen, Vorlagen, Korbhaarmatrasen, Bettwerk, Tischdecken und noch Verschiedenes;

Mittwoch den 20. Oktober d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Plüschbezug, 1 Kanapee, 4 Stühle mit geblütem Bezug, 1 Bettkanapee, 4 gepolsterte Stühle, 1 nußbaumener Sekretär, 2 Kommoden, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 runder Säulentisch, 1 Klappstisch, 1 Nähtisch, Waschtische, Nachttische, edle und runde Tische, ein- und zweithürige Schränke, Bettladen mit und ohne Rost, 6 Korbstühle, Strohsühle, 1 Ofenschirm, Vorhänge, 1 eiserner Herd, 1 Speiseschrank, 1 Glaschränken, Kupfergeschirr, Küchengeräthe aller Art, 1 Kartoffelpresse, 1 Waschtisch, Zuber, Ständer, 1 Waschtisch, Steinplatten, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 16. Oktober 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Holzwerkerarbeiten

auf dem Kammergute Gottesau im Kostenanschlag von etwa 258 M. 60 Pf. wird

Donnerstag den 21. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, im Wege der Versteigerung losweise vorgenommen werden. Zusammenkunft bei der Bleiche. (H. 61838 a).

Karlsruhe, den 14. Oktober 1880.

Großh. Domänenverwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 18. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Bähringerstraße 72 im 2. Stock nach verzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 einthüriger Schrank, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch mit Marmor, 1 Nachttisch, 3 edle Tische, 2 Bettladen mit Rost, 1 Korbhaarmatrasen, verschiedenes Bettwerk, einiges Weitzzeug, 1 Saufopfen, Spiegel, Silber und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1880.

21. F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

81. Die zum Nachlaß der verstorbenen Frau Wilhelmine Storz Wittve dahier gehörigen Fahrnisse, als:

einiges Silbergeräthe, Frauenkleider, Bettwerk, Weitzzeug, Schreibwerk und verschiedener Hausrath, werden am

Dienstag den 19. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

in der Wohnung der Erblasserin, Schönenstraße Nr. 47 im 2. Stock, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Montag den 18. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokale dahier gegen sofortige Baarzahlung: 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 1 Kanapee, 1 Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1/2 Duzend Kaffeelöffel, verschiedenes Weitzzeug und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1880.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wahlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. Der Erbverteilung wegen werden aus dem Nachlaß des Maurermeisters und Privatmanns Simon Pfeifer von Wahlburg nachbeschriebene Liegenstände am

Mittwoch den 20. Oktober l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhaus dahier öffentlich zu Eigentum versteigert und unter Ordnungsvorbehalt zugeschlagen.

1.

L.Nr. 84.

24 Ar 93 Meter Acker (oder 277 Ruthen) in den Webersiedergärten, einerseits Johann Pfeifer Erben, andererseits Friedrich Morlok.

Schätzungspreis 900 M.

2.

L.Nr. 179 b.

54 Ar 14 Meter Ackerland und Oedung im Ortweiler (oder 604 Ruthen), einerseits Gemeindegeweg, andererseits Landgraben.

Schätzungspreis 1500 M.

3.

L.Nr. 175 a.

15 Ar 27 Meter Hofraithe und Ackerland (oder 169 Ruthen), davon hierher die Hälfte und zwar das Ackerland, einerseits Johann Baquet, andererseits Karl Doldt, vornen auf Berthold Pfeifer und hinten auf den Gemeindegeweg stehend.

Schätzungspreis 800 M.

Die Grundstücke Ziffer 2 und 3 eignen sich vorzugsweise zu Bauplänen.

Mühlburg, den 10. Oktober 1880.

Großh. Notar:

Mathes.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 36 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche an ruhige, solide Leute ohne Kinder zu vermieten.

* Augustastr. 5 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 49 bei Rutscher Schickler.

* Welfortstraße 5 ist im Hinterhause eine mit Wasserleitung versehene Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche und Keller sowie mit oder ohne Werkstätte sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

* Hirschstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Alkoven, Küche, Mansarde, Holzstall, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Okt. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Kaiserstraße 16 ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

* Kaiserstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Karlstraße (verlängerte) 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Trockenplatz, sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Scheffelstraße 16 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Schönenstraße 39 ist ebener Erde eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Sophienstraße 56 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau (mit Aussicht auf die Straße und in Gärten) von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Spitalstraße 43 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Werderstraße (Marktplatz) ist eine Wohnung, bestehend in vier geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres Steinstraße 21 im 3. Stock.

* Werderstraße 20 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Küche, auf den 23. November zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

* Wilhelmstraße 25 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher ist sofort an stille Leute zu vermieten: Durlacherstraße 34.

*3.1. Ecke der Westend- und Viktoriastraße 23 ist der untere Stock mit 6 Zimmern und allem Erforderlichen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stock.

* Eine Wohnung mit einem Zimmer, Alkov Küche und Zugehör ist auf den 23. Oktober oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Waldstraße 37 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird auf 1. November eine möblierte Wohnung von 2 Zimmern, in der Nähe des Marktplatzes oder im westlichen Stadttheile. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. M. zu hinterlegen.

Laden-Gesuch

auf 23. April nächsten Jahres mit anstoßender Wohnung für ein feines Geschäft, in der Kaiserstraße oder deren Nähe. Adressen unter Chiffre N. N. 81 mit Angabe des Mietpreises sogleich und zwar längstens bis 20. d. M. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 62 sind im 3. Stock 2 freundliche, unmöblierte Zimmer zusammen oder getheilt auf 1. November zu vermieten.

* Bähringerstraße 27 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten abgegeben werden.

* Ein geräumiges Zimmer nebst Küche ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 53 im Laden.

* Amalienstraße 13, eine Treppe hoch, ist Versekung halber ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Bedienung auf 1. November zu vermieten.

* Kronenstraße 35, in der Nähe der Bahn, ist ein Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 12 im 4. Stock.

* Amalienstraße 65 ist im Hinterhaus, 2. Stock, an einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 15 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Viktoriastraße 7 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Steinstraße 3, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, um billigen Preis sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 51 ist im 3. Stock ein schöner mittlerer Geb. neuester Construction um billigen Preis zu verkaufen. Ebenfalls ist ein kleiner Kochofen zu Steinkohlenheizung zu verkaufen.

*2.1. Werderstraße 22 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bahnhofstraße 28 ist wegen Versekung im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf 24. Oktober oder 1. November billig zu vermieten.

* Ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer, mit zwei Betten, ist an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich oder auf den 1. November zu vermieten: Marienstraße 28 im 4. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 58 im 2. Stock.

*2.1. Bähringerstraße 13 ist im 2. Stock, in der Nähe des Polytechnikums, ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Epitalstraße 27 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Es ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Birkel 5 im 3. Stock.

* Auf den 1. November ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Vorderzimmer zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 18.

* Bahnhofstraße 22, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten.

* Schützenstraße 61 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, bei einer stillen Familie ohne Kinder an einen Herrn sogleich oder später billig zu vermieten.

*3.1. Werderstraße 42 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Rezeptionsal,

ein schönes, geräumiges, mit besonderem Eingang, ist auf 1. Dezember zu vermieten; auch kann eine Garderobe dazugeben werden: Kriegstraße 89. 2.2.

Zimmergesuch.

* Ein braves, besseres Frauenzimmer sucht bei einer achtbaren Familie ein einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen, womöglich in Mitte der Stadt. Anträge unter Chiffre 120 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet sofort eine Stelle: Schwabenstraße 23.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

Ein fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen findet sogleich oder in 8 Tagen Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 21 im 2. Stock des Hintergebäudes.

* Ein durchaus zuverlässiges Mädchen (ältere vorgezogen), welches der feinem Küche vorstehen kann, wird gegen guten Lohn auf Ende Oktober gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

*2.1. Ein Mädchen, welches 7 Jahre auf einer Stelle war und die Krankenpflege versteht, sucht bei Kindern oder zur Pflege eines Kranken Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 16 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Näheres Kriegstraße 82 im 1. Stock.

6000 Mark

Kaufschilling, durch Eintrag gesichert, deren Zins vierteljährlich pünktlich bezahlt und alljährlich eine entsprechende Abzahlung am Kapital geleistet wird, soll durch Cession vergeben und dafür am Kapital etwas nachgelassen werden. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter A. B. 6 niederlegen.

Diener-Gesuch.

2.1. Ein zuverlässiger, gewandter Diener findet sofort gute Stelle. Nur solche mit sehr guten Zeugnissen wollen sich melden: Stephaniensstraße 80 im zweiten Stock.

Haushälterin-Gesuch.

Eine Haushälterin in ein Gasthaus findet Stellung. Nur solche mit guten Empfehlungen und welche schon in gleicher Stellung waren, werden berücksichtigt. Offerten unter S. W. 1 postlagernb.

Schneider-Gesuch.

Einige Arbeiter auf Röcke werden gesucht bei S. Kühling, Schneidermeister, Kaiserstraße 177.

Tüchtige Leute

finden bei uns behufs Verbreitung ganz neuer Lieferungswerke bei höchster Provision Engagement. Zum Verschleiß neuer kathol. Kalender suchen tüchtige Verkäufer. Colportagehandlungen bitten um Angabe ihrer Adresse. Sächsisch-Verlagsbuchhandlung Stuttgart.

Eine perfekte Herrschaftsköchin findet gute Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Als Lehrling gesucht

ein intelligenter junger Mann aus guter Familie für ein feines Detail-Geschäft. Offerten unter D. S. 15 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Magaziniere-Posten
unter Chiffre F. R. ist besetzt.

Ein Herdschloffer

findet dauernde Arbeit: Waldstraße 22.

Beschäftigungs-Antrag.

* Zwei in Confection tüchtige Arbeiterinnen, wovon die eine auf der Maschine nähen kann, finden Beschäftigung: Wilhelmstraße 12 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie (Waise), welches erwarbert ist im Zuschneiden und Anfertigen aller Damen- und Kinder-Confection und Wäsche, auch alle feineren Arbeiten versteht, möchte für ein Geschäft oder größere Familie Arbeit annehmen. Auf Wunsch könnte Caution gestellt werden. Gest. Adressen bittet man unter C. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Beknählerin, welche sich in allen Arbeiten empfehlen kann, sucht zum Ausnähen noch Beschäftigung im Neuarbeiten wie im Ausbessern. Zu erfragen Durlacherstraße 56.

* Eine fleißige Frau sucht Waschlöße oder Beschäftigung im Putzen und Waschen um billigen Preis. Zu erfragen Schwabenstraße 4 im Hinterhaus, 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhes in allen Reparaturen, als: Weiseln, Dachumbeden und sonstiger Maurerarbeit, bei billiger Berechnung. Zu erfragen Waldhornstraße 20.

Handschuhwascherei.

Alle Arten Handschuhe werden zu jeder Zeit schön gewaschen und billig berechnet: große Herrenstraße 32, zwei Treppen hoch.

Verloren.

2.1. Verloren wurde ein goldenes Medaillon mit den Buchstaben M. W. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung Ritterstraße 2 abzugeben.

* Am Freitag Nachmittag wurde vom Hotel Stoffleth durch die Erbprinzenstraße zum Sammlungsgebäude ein silbernes Medaillon verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Hotel Stoffleth abzugeben.

Ein Eisenbein-Fächer

mit chinesischen Figuren wurde Freitag Abend vom Theater nach dem Palmengarten oder von dort nach Nowads-Anlage 11 im 3. Stock verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung daselbst abzugeben.

Süßnerhündin,

weißbraun getupft, hat sich verlaufen. Man bittet um Rückgabe: Ruppurrerstraße 86.

Zu verkaufen

eine größere Anzahl selbstverfertigter Herren- und Damen-Reiselofer, Handlofer, Reisetaschen, Alles in verschiedenen Größen: Durlacherstr. 66.

* Zu verkaufen sind: vollständige neue Betten à 70 M., französische mit Bett- und Kissenarmaturen 128 M., geschweifte Eßisfontäne 32 M., Küchenschrank 16 M., Oval-, Nacht-, Wasch- und andere Tische, Kanapee 42 M., Waschkommode 28 M., Kinderbettlade 12 M., Spiegel, Kasten Sessel, Koffer billigst: Waldhornstraße 37.

* Ein gebrauchter Kochofen ist billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 13 parterre.

Ripsgarnitur, eine neue (roth-braun), bestehend in 1 Sopha und 6 Stühlen, neue Form, wird ganz billig abgegeben: Karlstraße 6, parterre.

*2.1. Ein Sopha mit zwei Halbfauteuil (überpolstert), mit Quasten und Franzen, sowie ein Wohnzimmer-Kanapee, schön und solid gearbeitet, werden billig abgegeben bei W. Rirschenlohr, Möbelrestaurateur, Kaiserstraße 24.

* Ein guter, brauner, iridener Ofen zu Holz- und Steinkohlenheizung wird billig abgegeben bei Hafner Heintzelmann, Schwabenstraße 6.

* Zu verkaufen sind wegen Wegzugs eine neue birnbaumene Bettlade mit Kopf-, Matratze und Kopfpolster, 1 Chiffonniere, 1 Tisch, 3 gepolsterte Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Ofen und verschiedene Sachen: Luisenstraße 44, Mansarde.

Winterrod,

ein noch wenig getragener, und eine eiserne Bettstelle sind billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 2 im Laden.

Leere Traubenkisten,
circa 100 Stück, können noch billigst abgegeben werden in der Weinhandlung.

S. Fekner,
49 Bähringerstraße 49.

Sarzer Kanarienvogel,
junge, gute Soläger, sammt Käfige, sind zu verkaufen. Weiterheimer Allee 2, neben Herrn Klose's Garten.

Billige Wolle,
zu Matratzen geeignet, 2 gute Herde und 1 Nanapee sind billig zu verkaufen; verlängerte Schützenstraße 73. — Ebenfalls sind noch einige Arbeiterinnen fogleich dauernde Beschäftigung.

Kauf-Gesuche.
Ein gebrauchtes aber gutes Marktwägelchen wird zu kaufen gesucht: Westendstraße 1.

Ein kleiner, gut erhaltener **Vorzellanofen** für Steinkohlenfeuerung wird zu kaufen gesucht. Etwaige Anerbieten wollen Birkel 25 abgegeben werden.

Ein noch gut erhaltener **eichener Stuhl** mit Armlehne wird zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 207 im Hinterhaus, ebener Erde.

Ankauf
aller Sorten getragener Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhe und Stiefel zu den besten Preisen. **J. Weinheimer,** Durlacherstr. 66.

Französischen Unterricht und Conversation ertheilt eine Französin. Zu erfragen im Kontor des Taablattes.

Klavierunterricht
wird ertheilt sowohl in als außer dem Hause die Stunde zu 50 Pf. Zu erfragen bei Gewerkschaftslehrer **Wahler,** Fasanenplatz 8 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Vanille, Thee, Chocolade etc.

empfehlen **Karl Roth,**
Materialwaarenhandlung,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Thee.

Die so sehr beliebten früher **C. S. Krauß'schen** Packungen, ebenso sämtliche Sorten von **H. B. Schmidt** offen und in Paquets empfehle unter Garantie für feine, reelle Waare billigst.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Chocoladen

der **Compagnie française** u. **Ph. Suchard** in Neuchâtel, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten, grünen und schwarzen **Thee** empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Chocolade

aus den bekanntesten Fabriken in den verschiedensten Qualitäten sowie **Cacao-Pulver** empfiehlt billigst

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

1869er alten Malaga

empfehlen **Karl Roth,**
Materialwaarenhandlung,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Von dem bestobten
Afrikanischen

Mocca-Kaffee

ist wieder eine Sendung eingetroffen bei
Albert Salzer,
Kaiserstraße 140.

Vorzügliche Gänseleber u. Wildpretpasteten empfiehlt täglich frisch angefertigt

August Ritzinger,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße
(am kath. Kirchenplatz).

Mouffirender Hochheimer!

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich die Vertretung der Hochheimer Aktien-Gesellschaft, der ältesten und größten Schaumwein-Fabrik Deutschlands, welche auf allen großen Weltausstellungen prämiirt und deren Fabrikat rühmlichst weit und breit bekannt ist, übernommen habe.

Verkaufsstellen dieser Weine befinden sich hier bei
Herrn **Hermann Munding,**
Herrn **Karl Malzacher,** Hoflieferant,
Herrn **H. Mengis,**
Herrn **Fr. Wickersheim.**

Aufträge auf Originalpackung von 25 Flaschen an können bei mir niedergelegt werden.
Hochachtung!

Jac. Sachs,
Ritterstraße 6.

Frischgeschoss. Edelhirsch
sowie frischgeschossene

große Berghasen
empfehlen **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Schellfische, Felchen, Soles,

Kieler Büdinge, engl. Speckbüdinge etc.
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Straßburger Gänseleberwurst mit Trüffeln,

Wormser Leberwurst, Frankfurter Leberwurst,

Trüffel-Leberwurst
empfehlen

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Eingetroffen:

Elbsprossen
V. Merkle.

Frische Schellfische
empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Geräucherter Rheinlachs, russischen Caviar,

Elb-Caviar
in schöner, frischer Waare bei

Hermann Munding,
Kaiserstraße 187.

Holl. Speckbüdinge, Rollmöpfe, russ. und Del-Sardinen, holländische Häringe (von Witschner), marinirte Häringe, feinsten Caviar

empfehlen **Aug. Lösch,**
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

I^o Speck-Büdinge, feinst marinirte Häringe, holländische Bollhäringe, russ. Sardinen, Sardinen à l'huile, holländische und französische Sardellen

empfehlen **Alb. Salzer,** Kaiserstraße 140.

Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Sobald eingetroffen:

Frischen Rheinsalm, Rheinhechte, Soles, Seezungen, Schellfische, Kieler Büdinge, Makrelen (Rachforellen), frische holl. Bollhäringe, Sardellen, russ. Sardinen, Sardinen in Del, Kapern und Caviar

empfehlen **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Stuttgarter Wurstwaaren
in stets frischer Waare bei

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Bauer's

Wurst- und Fleisch-Geschäft, Douglasstraße 6,
empfehlen alle Sorten **frische Würste, Bratwürste, frisch und geräuchert, Hamburger Rauchfleisch**
sowie immer gutes, frisches **Rindfleisch.**

I^o Sauerkraut pr. Pfd. 10 Pf.,
Saure Gurken, Frankfurter Wurstwaaren, Schinken,
vorzüglich bei

L. Sturm,
Kaiserstraße 150.

Feinst marinirte

Häringe
bei **Herm. Munding,**
Kaiserstraße 187.

Soeben eingetroffen:
Neue türk. Zwetschgen
 bei **L. Sturm,**
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Fromage de Brie,
Bondons (Spundenkäse),
Romadoux,
Roquefort,
 1a **Emmenthaler,**
Edamer (holl. Kugelkäse),
Renchener Rahmkäse,
 1a **Limburger Käse,**
Mainzer Handkäse,
Sächs. Kümmelkäse
 empfiehlt

August Lösch,
 Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Fromage de Brie,
Camembert,
Mont d'or
Bondons de Neuchâtel
 empfiehlt

Herm. Munding,
 Kaiserstraße 187.

Neue Sülsenfrüchte
 sind in schönster Waare eingetroffen bei
Karl Roth,
 Materialwaarenhandlung,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Sauerkraut
 bester Qualität empfiehlt billigt
F. Bausback,
 Amalienstraße 53.

Kraut! Kraut!
 Die erwartete Sendung ital. Weiß-
 und Rothkraut ist heute eingetroffen,
 welches ich bestens empfehlen kann.
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Benzin,
Ligroine zc.
 empfiehlt **Karl Roth,**
 Materialwaarenhandlung,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Glycerin-Schwefel-
milch-Seife
 aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg.** Seit 15 Jahren mit
 größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines
 schönen, samtartigen weißen Teints; auch ist diese
 Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Haut-
 schärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flech-
 ten, sowie zur Zertheilung von Geschwülsten zc.
 Zu haben das Stück zu 35 Pf. bei
Karl Malzacher, Hoflieferant,
 6.5. **Karlsruhe.**

Agar-Agar
 bei **Herm. Munding,**
 Kaiserstraße 187.

Fußbodenlack
 in Oel und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen,
 à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum
 auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.
 Das Lackiren wird auch übernommen und billig
 berechnet.
L. Burkhardt, Maler,
 Bahnhofstraße 34.

Winter - Saison
1880.
Paletots,
Kaisermäntel,
Joppen
 bei **Wilhelm Finckh,**
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Geschäfts-Eröffnung.
 Hiermit zeige ergebenst an, dass ich
 Kaiserstrasse 127, im Hause des Herrn
 Metzgermeisters Häuser, ein
Kurz-, Weiss- & Wollwaaren-
Geschäft
 errichtet habe.
 Ich werde bemüht sein, durch gute
 Waare und aufmerksame Bedienung bei
 möglichst billigen Preisen die Zufrieden-
 heit meiner geehrten Abnehmer zu er-
 halten.
 Achtungsvoll
 2.2. **Marie Oberst.**

Der Bazar
fertiger Damen-Artikel
 von
Karl Raupp
 empfiehlt:

Seidene Foulardschleifen zu 40 Pf.,
 Krausenragen von 15 Pf. an,
 Negligehauben von 20 Pf. an,
 Krausen, über 100 verschiedene Muster, von
 3 Pf. an per Meter, sowie sämmtliche Phantastie-
 Artikel.

Ludwig Oehl, Kaiserstrasse 116,
Neuheiten
 in
Waschleder-,
Tricot-,
Buokskin-
 und gefütterten
Glacé-
Handschuhen.



Carl Friedrichstraße
3
BYAR & CARL RAUPP
 Schwarze Lama-Lipen 10 Met. 35 Pf.
 Alpaca 10 Met. 50 Pf.
 150 Stück prima Eichenadeln 10 Pf.
 1 Dutz. (25 Stück) Nähnadeln 5 Pf.
 Stiderein per 4/8 Meter . . . 35 Pf.
 Valent-Püschel (3 Stück) . . . 1 M.
 Commissionslager in weißen Muschel-
 und grauen Perlmutterknöpfen zu
 Fabrikpreisen.

Billige Blousen
 in allen Größen
 empfiehlt
Sophien-Frauenverein,
 Kaiserstraße 210.

Flanell
 in weiss, roth, grau, braun, bordeaux,
 brillantblau etc. zu Unterröcken und Bein-
 kleidern,

Flinet zu Unterjacken,
Hemden-Flanelle, englische,
 reinwollene,
Baumwoll-Flanelle in ver-
 schiedenen Qualitäten,
Flock-Piqué und **Barchent**
 empfiehlt zu billigen Preisen in grosser
 Auswahl
August Schulz,
 Erbprinzenstrasse 29.

Kinderhütchen (Filz) . . . à M. -50,
Kinder-Röckchen, gewebt . . . -50,
Kinderstrümpfe, 1a wollene à „ -40,
Damen-Röcke, Shirting . . . 1.-,
 „ gewebt . . . 1.50,
 „ Filz . . . 2.-,
Damen-Strümpfe, pr. Paar . . -30,
Damenkragen mit Spitzen . . -20,
Herrenkragen, leinene . . . -25,
Herrenhemden, weiss u farb. à 1.50,
 „ guter Flanell à 1.80,
Herrenhosen -75,
Unterjacken 1.-,
Hemdeneinsätze à 20 Pf., lein. à -40,
Lein. Taschentücher, 4 Dtz. à 1.40,
Bedruckte Hausschürzen . . -60,
Corsetten, beste Façon . . . 2.-
Perlenkragen 1.-,
Foulards (grosse) -30
 empfiehlt
Heinrich Cramer,
 Herrenstrasse 19.

Bahnhofstadttheil.

Unser Lager in
Ganz- und Halbflanell,
Kleiderstoffen,
Cretonne, Cattun und Piqué,
Ettlinger Shirtings und Baum-
wolltuch,
Leinwand,
Taschentüchern, weiß und farbig,
Handtüchern, Tischtüchern, Ser-
vietten,
Vorhangstoffen, 3.1.
Barchent und Drill,
Kölsch, Baumwollzeugen zc. zc.
 sowie fertigen farbigen Hemden und
Schürzen
 bringen wir bei äußerst billigen Preisen
 in empfehlende Erinnerung.
 Verkaufsstelle der Firma
Christ. Oertel
 von **Geschw. Riegel,**
 34 Werderstraße 34.

Wir empfehlen:
Tricot-Tailen
 für Damen
 in den neuesten Farben und bester Qualität
 à **M. 11.-** per Stück.
Weiß & Kölsch,
 2.1. **Friedrichsplatz 7.**

Flanell-Hemden, } wollene
 Unter-Hosen, } und
 Unter-Jacken, } baumwollene,
 Socken, }
 empfiehlt billigst
August Schulz,
 Erbprinzenstrasse 29.



Stempel
 für Comptoir und
 Bureau in Kautschuk
 und Metall,
 Schilder und
 Buchstaben in
 Blech und Emaille,
 Schablonen,
 Vereinszeichen,
 und Medaillen,
 Bier- und Con-
 sum-Marken.
Fr. Klett,
 Gravier-Anstalt,
 Kaiserstrasse 97.

Pianinos
 zu vermieten im Piano-Lager von
Ludwig Schweisgut,
 31 Herrenstrasse 31.

Wilh. Göttle,
 Kaiserstrasse 150,
 empfiehlt in großer Auswahl und zu billigst
 gestellten Preisen:
 Badewannen mit u. ohne Heizung,
 Sitzbadewannen in verschiedenen Formen,
 Bidets- und Fußbadewannen,
 Kinderbadewannen,
 Zimmerclosets, 5.1.
 Wasch- und Nachttische,
 Toilette-Eimer und Wasserkrannen.

4.4. **Kochherde.**
 Unterzeichnete empfiehlt sein großes Lager selbst-
 verfertigter Kochherde in jeder Größe, mit den
 neuesten Sparrosten versehen, unter mehrjähriger
 Garantie bestens. Herde von 36 Mark an.
 Besonders empfehle ich meinen **Cylinder-Spar-
 rost, Reichspatent Nr. 10768**, für Kochherde
 hergestellt, welcher durch seine Construction die
 feuerfesten Steine ersetzt, der Feuerungs-Raum in
 seiner ursprünglichen Größe bleibt, das Ausbrennen
 des Backofens verbietet und im Herd nicht mehr
 so viel Ruß zurückläßt.
 Alle Herde werden reparirt und umgeändert.
F. Biedermann,
 Herd- und Baufacherei,
 Kleine Herrenstrasse 1.

Emaillierte **Kochgeschirre** in größ-
 ter Auswahl zu Fabrikpreisen sowie
 sämtliche **Haus- u. Küchengeräthe**
 empfiehlt
J. Marum, Kaiserstrasse.

Coaksfüller,
Kohlencimer,
Kohlenbecken,
Kohlenlöffel,
Schürhaken,
Kochherde,
Kochgeschirre,
 verzinkt, emaillirt und in Gußeisen,
Fußkratz Eisen
 empfiehlt zu den billigsten Preisen

3.3. **Ph. Nagel,**
 gegenüber der Polytechnischen Schule.

— Die nöthigen Nachweise für Braut-
 leute bis zu ihrer Verehelichung besorgt
 schnellstens das Commissionsbureau von Fr.
Caspar, Karlstraße 11.

Ehronöfen

in großer Auswahl, bei vorzüglicher Qualität,
 zu billigen Preisen bei
Adolph Jost,
 Ehronwaaren- und Ofenfabrik,
 Ruppurrerstraße 92.

Cocos-, Seegras- und Stroht-
teppiche
 empfiehlt in schöner Waare
D. Brender, Bähringerstraße 60.

Holzschube.

* Mein diesjähriges Lager in größter Auswahl,
 mit und ohne Füll, von den feinsten bis zu den
 gewöhnlichsten, empfehle zu billigsten Preisen.
Donat Brender, Bürstenmacher,
 Bähringerstraße 60.

Putztücher,

meine gut anerkannte Sorte, empfehle bestens.
D. Brender,
 Bähringerstraße 60.

Grabdenkmale

jeder Art werden billigst ausgeführt bei
F. Binz,
 Bismarckstraße 45, gegenüber der Turnhalle.

Blumenzwiebel

sind noch vorräthig und werden zu bil-
 ligen Preisen abgegeben in der Samen-
 handlung von
Wilhelm Layh,
 2.1. Bähringerstraße 96.

Blattpflanzen,

als: **Palmen, Dracaenen, Jucca (Fl-
 eus extraschön), Begonien** u. sowie ver-
 schiedene blühende Pflanzen in großer Auswahl
 und gesunde, fehlerfreie Exemplare empfiehlt
 zu billigen Preisen die Handelsgärtnerei und Blu-
 menbind-Geschäft von **A. Hummel,** Stephaniens-
 straße 26. Niederlage: **Waldstraße 4,** neben dem
 rothen Haus.

Französische

Immortellen

in allen Farben sind eingetroffen und wer-
 den in Originalbunden billigst abgegeben
 in der Samenhandlung von
Wilhelm Layh,
 2.1. Bähringerstraße 96.

Beilchen-Sträußchen

bei
Christ. Wilser,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Reie,

feinste Qualität, per Centner 4 M. 30 Pf. verkauft
 fortwährend.
Chr. Fies, Bäcker, Werberplatz 30.
 * Steinstraße 11 kostet das Pfund
 Rindfleisch, I. Qualität . . . 52 Pf.
 Kalbfleisch 58 Pf.
 bei **Leopold Reutlinger.**

Abonnenten

auf einen guten, billigen Mittagstisch werden ange-
 nommen.
Restauration A. Scheuermann,
 Kaiserstraße 122.

Empfehlung.

2.1. Der Unterzeichnete beehrt sich, den bei
 seinen Wirthschaftsräumen befindlichen **Saal**
 mit ganz neuem **Tafelclavier** bei vor-
 kommenden Veranlassungen, wie: Hochzeiten,
 Geburts- oder Abschieds-Feierlichkeiten, Ver-
 sammlungen u. zur Benützung bestens zu
 empfehlen, und wird es mein Bestreben sein,
 durch Abgabe von **guten Speisen, reinen**
Weinen und Bier mir die Zufriedenheit
 meiner werthen Gäste zu erwerben. Das be-
 treffende Lokal wird auf Verlangen an den
 Wochentagen reservirt.

An einem **guten einfachen Mittagst-**
isch können noch einige Abonnementen Theil
 nehmen.
 Hochachtungsvoll
Ludwig Adam,
 Gastwirth zum Mohren.

Italienische Weintrauben

zur Weinbereitung liefert in completeu Bag-
 gons bei Prima-Waare billigst und ist zu
 näherer Auskunft u. gerne bereit
Hans Maier in Ulm a. D.,
 Import. ital. Produkte.

Neuen süßen Deidesheimer
 empfiehlt **W. Schäfer,** zur Mainau,
 Wabstraße 95.

Hôtel Printz.

* Von heute an frischer Anstich **Bockbier**
 sowie seines **Export-Lagerbier** empfiehlt
 bestens **G. Kaiser.**

Neuen süßen Wein
 empfiehlt den 1/2 Liter zu 25 Pf.
Sottlieb Mayer, zum Wilden Mann.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Süßen 1880er
 empfiehlt **Alex. Ochs.**

Café Seyfried,

16 Birkel 16,
 empfiehlt **süßen Wein,** seines Lager-
 exportbier, reichhaltige Speisearte mit
Fischen, Hasen, Tauben- und
Lammelbraten.

Süßen
Borsdorfer Apfelmoss

empfehlen in bester Qualität 2.1.
M. Glück, Werberstraße 8.

Gasthaus zum silbernen Anker.

Neuer Wein (süß),
 dto. (Reißer).
 Morgens:
Zwiebelfuchen,
Verschiedenes Frühstück.
 Abends:
Krebsuppe,
Gans,
Gase,
Schellfische und verschiedene Braten.

Süßen Apfelmoss,
 selbstgezoogenen, wasserfrei, empfiehlt zu 10 Pf. den
 1/2-Liter: Restaurateur **Hägle,** gegenüber von Herrn
 Gebrüder Reichlin.

Apfel- und Birnenwein,

von 50 Liter an jedes Quantum, kann bezo-
 gen werden durch meinen Käufer **S. Ehrath,**
 Durlacherstraße 95.
 5.5. **Mag Würzburger.**

Verschiedenes Tafelobst sowie auch Koch- und Backobst empfiehlt billigst.

Fr. Kühn, Herrenstraße 16.
Hôtel Prinz Wilhelm.
Heute Morgen 10 Uhr
Zwiebelfuchen.
Alex. Ochs.

Restauration
Albrecht Scheuermann,
122 Kaiserstraße 122,
empfiehlt heute
best bayerisches Hofbräuhaus Bier, mit Leberwurst und Zwiebelfuchen etc.

Café Kusterer,
Ecke des Ludwigplatzes u. der Karlstraße.
Heute Sonntag den 17. Oktober,
Abends 8 Uhr, (H 61841 a)

Soirée musicale,
gegeben vom Musikdirektor und Artist des Kaiserl. Theaters zu St. Petersburg,
Herrn S. Schettel, unter Mitwirkung der Klavier-Virtuosin Fräulein Marie Wolffhardt aus Berlin.

Brauerei Bischoff.
Heute Sonntag den 17. Oktober:
National-Concerte
des rühmlichst bekannten Tenor-Baritons J. Leitner,
Concert- und Alpinsänger (früheres Mitglied der berühmten Schöpfer'schen Gesellschaft) und Fr. Leitner,
Altistin (in Nationaltracht)
Anfang 4 Uhr Nachmittags und Abends 8 Uhr.

Beierthelm. Kirchweih-Anzeige
Tanzbelustigung im Gasthaus zum Löwen!
Heute Sonntag und morgen Montag findet bei Unterzeichnetem Tanzbelustigung bei gut besetztem Orchester (Cavallertemusik) statt, wobei ganz süßer Ungartrauben-Wein sowie auch federwecker verabreicht wird; ferner Geflügel, Hasen- und andere Braten und diverses Backwerk, wozu mit dem Bemerkten freundlichst einlade, daß für gute Zubereitung der Speisen, Bistac und rasche Bedienung ebenfalls gesorgt ist.
M. Dör, zum Löwen.

Beierthelm.
Kirchweih-Anzeige.
Unterzeichneter empfiehlt dabei alle üblichen Speisen und Backwerk nebst süßem Wein und ladet freundlichst ein.
M. Chinger, zum Hirsch,
NB. Sonntag und Montag findet bei gut besetztem Orchester Tanzmusik statt.

Grünwinkel.
Kirchweih-Fest.
Sonntag und Montag
Tanzmusik
von der Kapelle früherer Militärmusiker.
Musik, Essen und Trinken, Alles wie's bei so'ere Gelegenheit g'ührt,
und ladet ergebenst ein
Th. Mayer,
zum goldenen Hirsch.

Mühlburg.
Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich auf einige Tage in der Großh. Landesgewerbehalle ein Buffet ausgestellt habe und die dazu gehörige weitere Einrichtung bei mir angesehen werden kann.
Achtungsvoll
J. Nagel, Möbelfabrikant.

Bulach.
Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.
Einem hiesigen und auswärtigen verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das Gasthaus zum Lamm pachtweise übernommen und eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Gäste und Gönner mit guten Speisen und reinen Oberländer Weinen bestens zu bedienen.
Achtungsvoll und ergebenst
Leopold Fischer, Metzger u. Wirth.
Bulach, Kirchweih-Anzeige.
Heute Sonntag und morgen Montag wird bei uns das Kirchweihfest abgehalten, wobei ich verschiedene Braten, Geflügel, frisches Backwerk, hausgemachte Würste und neuen süßen Freiburger bestens empfehle.
Achtungsvoll
L. Fischer, zum Lamm.

Grünwinkel. Kirchweih.
Heute Sonntag und Montag
empfehle ich Geflügel u. Wild sowie sonst verschiedene Braten, verschiedenes Backwerk, neuen süßen Wein und einen guten Stoff Sinner'sches Lagerbier, wozu höflichst einlade.
Louis Kist,
zum Babischen Hof.

Eggstein.
Kirchweih-Anzeige.
Unterzeichneter empfiehlt heute Sonntag den 17. und Montag den 18. d. reingehaltene Weine, gutes Backwerk, Braten, Geflügel v. s. w.
Neck, zum Löwen.

Codes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater
Christian Keller
im Alter von 63 Jahren nach kurzem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen.
Um stille Theilnahme bitten:
die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags 1/2 4 Uhr, vom Trauerhause, Schwabenstraße 28, aus statt.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen
- Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4-6 Uhr im Schützen, Herrenstraße 46.

Zur Herbstsaison empfehle ich:
Wollene und Flanell-Unterkleider für Damen- und Herren.
Wollene Tücher, Capuchons, Röckchen, Jäckchen und Kinderkleider.
Wollene Strümpfe, Socken, Stauher, Leibbinden und Hemden.
Wollene Damen- und Herrenwesten, Strumpflängen.
Grefelder Strickwollen in reicher Farbauswahl.
Velzbarchent, Floppyque, Dyfard, farbige und weiße Flanelle.
Halbtücher in Seide und Halbseide; Taschentücher, Seide und Leinen, weiß und farbig.
Seidene Damenbindtravatten, Schlipse und Vorstecker zu herabgesetzten Preisen.
Krausen, Rüschen, Schleifen, Kragen, glatte und gestickte, Korsetten in allen Weiten.
Weißwaaren für Herren und Damen nach Maß und vorrätzig in allen Genres und vom Commissionslager zu Fabrikpreisen.
Tisch-, Commode- und Bettdecken, kleine Decken und Servietten zum Besticken.
Steinmuskelnöpfe in den neuesten Dessins, hervorragend billig notirt.
Kaiserstraße 112,
Gg. Otto Busch, Weißwaaren- und Wäschegeschäft.
(August Hohendorf's Nachfolger.)

3.1.
Filschuhe und Stiefel
ist die neue Sendung in großer Auswahl eingetroffen, sowie Herrenzugstiefel von 9 Mark an, was hiermit empfehlend anzeigt
Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 21.

Philharmonischer Verein.
Heute Vormittag 11 Uhr Probe. (Museum)
Freiwillige Feuerweh.
III. Compagnie.
2.1. Dieselbe rückt Montag den 18. Oktober, Abends 4 Uhr, zur Übung aus.
E. Sollenweger.



Schützengesellschaft.
2.2. Das auf Sonntag den 17. d. M. angekündigte Schlußschießen, beginnt nicht um 2 Uhr, sondern der Tageskurze wegen schon um 1 Uhr, und wird zur Verhütung eines größern Andranges an den Scheibenständen den Schützen ein frühzeitiges Erscheinen empfohlen.

Der Verwaltungsrath.
Kathol. Gesellenherberge,
Sophienstraße 58.
Sonntag den 17. d. M. Theatervorstellung:
„Der verborgene Edelstein“.
Drama in 2 Aufzügen von Wiseman.
Anfang 1/2 8 Uhr.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Der Vorstand.

Einladung.
Zur endgiltigen Bildung des in der Versammlung am 7. d. M. im Café Nowad beschlossenen Miethschützvereins werden alle sich hierfür Interessirenden zu der am Montag den 18. d. M., Abends 8 Uhr, im großen Saale des Café Nowad stattfindenden Versammlung höflichst eingeladen.
Der einstweilige Ausschuss.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 17. Oktober. IV. Quartal.
110. Abonnementsvorstellung. Don Juan.
Große Oper in 2 Aufzügen mit den dazu componirten Recitativen von W. A. Mozart.
Anfang 6 Uhr.
Sonntag den 17. Okt. Theater in Baden.
18. Vorstellung außer Abonnement.
Die Verlassenen. Lustspiel in 1 Akt von Bauernfeld.
Herrn Kaudels Gardinenpredigten. Schwank in 1 Akt von G. v. Moser.
Das Schwert des Damokles. Schwank in 1 Akt von G. zu Pullitz.
Anfang 7 Uhr.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison,

Ausstellung

der

neuesten Pariser Modelle in Costumes und Mänteln

für die

Herbst- und Winterfaison
zur Anfertigung nach Maass.

Größte Auswahl

in

Herbst- und Wintermänteln, Regenmänteln zc.

von einfachen bis zu den feinsten Genres

in bekannt guten Façons und soliden Stoffen.

Reichhaltiges Sortiment

der neuesten

Kleider- und Besatzstoffe

zu billigen Preisen.

Anfertigung nach Maass in kürzester Frist.

Specialität schwarzer Costumestoffe.

Trau-Ringe,

massiv in Gold,

in größter Auswahl
nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Kaiserstraße 151,

bei

J. Petry,

Juweller und Ringsfabrikant Wittwe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 16. Okt. Josef Kolb von Nassau, Maurer hier, mit
Karoline Baith von Maulbronn.
- 16. „ Eduard Schwitt von Schauerberg, Blechger
hier, mit Marie Anselment von hier.
- 16. „ Ernst Fromhold von Kraußheim, Glaser hier,
mit Susanna Biegler von Weingarten.

Geburten:

- 9. Okt. Stefan, Vater Philipp Denig, Diener.
- 18. „ Friedrich Adam, Vater Aloys Schäfer, Wec-
wachtmeister.

Neue Oefen aller Art und Kochherde nebst Geschirr.

Unterzeichnete Eisenhandlung bietet ihre Oefen, als: Regulir-Füllöfen,
Ovalöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Saaröfen, Bügelöfen, zu
auffallend billigen Preisen dem geehrten Publikum an und nimmt alte Oefen zu
2 Mark per 50 Kilo an Zahlung an.

N. L. Gomburger, Durlacherstraße 34.

Die erwartete Schiffeladung

I^a Muhrfetttschrot

ist eingetroffen und empfehle solche zu billigstem Preise.

Ph. Bader,

Holz- und Kohlengeschäft,

Walbstraße 87.

Mit einer eleganten Auswahl der neuesten

Damenhüte

und

Coiffures

von Paris zurückgekehrt, erlauben wir uns, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,
Modes,
Friedrichsplatz 4.

Adler-
straße 13. **Verkaufs- und Versteigerungshalle.** Adler-
straße 13.

Wer

neue und alte Möbel sowie Gegenstände aller Art zum Verkaufe und zur Versteigerung abzugeben hat, der wende sich an unterzeichnete Firma.

Für die mir übergebenen Aufträge berechne ich einen mäßigen Prozentsatz.

Achtungsvoll

L. Ph. Dressel, Auktionator.

Neue Bierhalle.

Freunden des Billard-Spiels beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß in meinem Saale nunmehr

6 Billards

aufgestellt sind; dieselben sind wie neu hergerichtet und empfehle ich dieselben hiermit zu recht fleißiger Benutzung. Ich füge noch bei, daß die Preise an Werktagen ermäßigt sind.

G. Clever.

Grüner Hof.

Sonntag den 17. Oktober, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:

Grosses Concert

der bestrenommierten Concert-Gesellschaft des Charakterdarstellers und Gesangskomikers

Horzini.

Eintritt 25 Pf. NB. Das Programm ist so gehalten, daß auch Familien das Concert besuchen können.

Beierthelm. Stephanienbad. Kirchweih-Anzeige.

Bei der heute Sonntag und morgen Montag stattfindenden Kirchweih bringe ich meine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Seiller-Rehfuß.

Schn. Karlsruhe, 14. Oktober. Mittheilungen aus der Stadtrathssitzung von heute.

Es wird beschlossen, ein neues Detrolhaus an der Mühlburger Landstraße nächst der Gemarkungsgrenze zu errichten und wird das Stadtbauamt beauftragt, Plan und Kostenanschlag zu fertigen, behufs Einstellung der erforderlichen Mittel in den Voranschlag. — Die allgem. Versorgungs-Anstalt hat den Stadtrath ersucht, die Aufstellung von mit Lärmen verbundenen Schandubden und Karouffels in unmittelbarer Nähe des Anstaltsgebäudes nicht zu gestatten, oder doch die lärmenden Leistungen auf bestimmte

Stunden des Tages einzuschränken. Hierauf wird zu erwidern beschlossen, daß man nicht in der Lage sei, den fraglichen Subdenbesitzern einen andern Platz anzuweisen, ohne ähnliche oder noch größere Uebelstände hervorzurufen. Zu einer Beschränkung der lärmenden Produktionen auf gewisse Tagesstunden sei der Stadtrath nicht zuständig. — Der Stadtrath beschließt, die Plätze zur Ausstellung der Messbuden für die in den Monaten Juni und November nächsten Jahres abzuhalten Messen öffentlich in Nacht zu geben. — Nachdem schon vielfach Verwechslungen zwischen den beiden Straßen „Mühlburger Allee“

Druck und Verlag des H. v. Müller'schen Buchhandlung, gedruckt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

und „Mühlburger Landstraße“ vorgekommen sind, wird auf Antrag der Baucommission beschlossen, der Mühlburger Landstraße, welche eine direkte Fortsetzung der Kaiserstraße ist, den Namen dieser Straße beizulegen. — Die Lieferung des für die Dienstkleider der Stadtdiener benötigten Tuches soll im Soumissionenwege wie bisher vergeben und soll zu diesem Behufe öffentliches Ausschreiben erlassen werden. — Das Stadtbauamt legt das Verzeichniß der im III. Quartal d. J. genehmigten Baugesuche vor. Nach demselben wurden zu erstellen projectirt 17 Neubauten (wovon 1 Erfaßbau) mit 62 Stodw. w. l. n. und 295 Wohnräumen. Die Loren mit 660 W. werden der Stadtkasse in Einnahme gewiesen. — Herr Stadtbauamtsrath W. Schaefer hat in Berücksichtigung seiner Dienstgeschäfte die Stelle eines Ortsbauhüters der Gebäude zur Brandversicherung niedergelegt. Auf Antrag der Baucommission wird Ausschreiben der Stelle zur Bewerbung beschlossen. — Dem Herrn Bauunternehmer Kuster wird auf Ansuchen wegen Erweiterung städt. Geländes in der Werderstraße erwidert, man sei bereit, die gewünschte Parzelle an ihn abzutreten. — Für Verpannung der Spigen, anlässlich des am 27. September Nachts ausgebrochenen Brandes erhalten die üblichen Geldprämien: Kutscher Vetter, Bauunternehmer Hilling & Solter, Kutscher Schaefer, Kutscher Stridel und Frau Krumm Wittwe.

Ein Besuch des Wilhelm Erhard um Auswanderungs-Erlaubniß wird Großh. Bezirksamt befürwortend vorgelegt. — Der Voranschlag der vorerwähnten Schulstiftungen pro 1881 kommt zur Vorlage und Beathung. Derselbe wird gut gehalten und Großh. Bezirksamt vorgelegt. — Der freiwilligen Feuerwehr wird zur Abhaltung einer Abend-Unterhaltung am 23. d. Mts. die Festhalle unentgeltlich zur Verfügung gestellt. — Im Stadtpark gingen im Monat September ein: Eintrittskarten 1569 M. 80 Pf. für Sondernichte 371 M. 10 Pf., für Verkauf von Thieren 233 M. 40 Pf. —

Der Vorsitzende des Ortsgesundheitsrathes, Bürgermeister Schnegler, ist von dem angebl. Chemiker Dr. Ludwig Heß in Berlin auf Grund einer vom Ortsgesundheitsrath erlassenen Bekanntmachung, worin auf die Vertheilung der von Heß angefertigten Probe über Geheimmittel aufmerksam gemacht ist, wegen Verletzung sowie auch auf 3000 M. Schadenersatz verklagt worden. Das nun mehr rechtskräftige Erkenntniß des Großh. Kreisgerichts hier verfügt die Abweisung des Klägers unter Verfallung desselben in die Kosten des Verfahrens. In den gerichtlichen Entscheidungsurtheilen ist zunächst die Wahrheit der incriminirten Behauptungen des Angeklagten festgestellt und sodann ausgesprochen, daß sich die Verletzung des Heß als et. es. Heßes von Schwindlern und gewissenlosen Betrügnern aus den gemachten tatsächlichen Feststellungen und aus dem Zwecke der Vertheilung rechtfertige. Dieser letzte, besagen die Gründe wörtlich, bezieht nämlich darin, das Publikum über die Art und Weise, wie die Gutachten der Herren Werner, Müller und des Klägers zu Stande kommen und daher auch über den Werth derselben aufzuklären, um auf diese Weise dem Geheimmittel-Unwesen entgegen zu treten.

Die Verfolgung dieses Zweckes ist nicht nur rechtlich erlaubt, sondern auch dem allgemeinen Interesse förderlich, daher wünsche ich und sogar sichtlich geboten. Kann aber, wie im vorliegenden Falle, ein solcher Zweck nur dadurch erreicht werden, daß die Urheber eines gemeingefährlichen Treibens — und als solches stellt sich das Geheimmittel-Unwesen in seinem ganzen Umfange dar — in ihrem sittlichen Ansehen in der schonungslosesten Weise an den Pranger gestellt werden, so muß ein Verfahren, wie das vom Beschuldigten geübte, als rechtlich zulässig erscheinen, mit anderen Worten: Es existirt ein gutes Recht, einen Schwindler als einen Schwindler zu bezeichnen, wenn dies zur Verwirklichung eines gemeingefährlichen, auf andere Weise nicht erreichbaren Zweckes und zur Abschaffung eines gemeingefährlichen, vom sittlichen Standpunkt aus zu verurtheilenden Treibens notwendig ist.

Das statistische Bureau legt den Bericht über den Ab- und Zugang der hiesigen Bevölkerung im III. Quartal dieses Jahres vor. Nach demselben sind von auswärtig hierher überfiedelt: 164 Familien mit 545 Personen, ferner 106 einzelne, selbstständige Personen; an lebden, nicht selbstständigen Personen beträgt der Zugang 1960. Von obigen Familien gehören an: dem Gewerbestand 16, dem Privatstand 22, dem Stande der Angestellten 42, dem Arbeiterstand 84. Weggezogen sind 119 Familien mit 388 Personen, ferner 99 einzelne, selbstständige Personen. Von diesen 119 Familien gehören an: dem Gewerbestand 15, dem Privatstand 25, dem Stande der Angestellten 41, dem Arbeiterstand 38. Der Abgang an lebden, nicht selbstständigen Personen beträgt 1458. Sonach ergibt sich eine Vermehrung von 45 Familien mit 157 Personen, 7 einzelnen, selbstständigen und 502 nicht selbstständigen Personen. Bei dem Standesamt wurden 384 Geburten und 255 Todesfälle angemeldet. Die Gesamtbevölkerung der hiesigen Bevölkerung beträgt sonach im letzten Quartal 795 Köpfe. Ein-, Aus- und Umzüge haben 1598 stattgefunden.